

Renovierung eines Plattenbaus im Zwickauer Robinienweg

Schlanke Lösung
für mehr Komfort

UPONOR

KNAUF





➤ **Renovierungs- system Minitec** **für modernen Komfort**

Bei der Renovierung eines Plattenbaus stand im Zwickauer Robinienweg eine geringe Aufbauhöhe dem Wunsch der Wohn- und Baugenossenschaft nach mehr Energieeffizienz und Komfort durch eine Fußbodenheizung gegenüber. Die Lösung: eine schlanke Konstruktion, die das Renovierungssystem Minitec von Uponor für die Fußbodenheizung mit Nivellierestrich N 440 von Knauf kombiniert.

Modernen Komfort in älteren Gebäuden nachzurüsten kann Planer und Installateure vor Herausforderungen stellen – denn oft passen neue Technik und ältere Gebäude auf den ersten Blick nicht optimal zusammen. Deswegen gilt: Um im Zuge einer Komplettsanierung die technische Ausstattung von Bestandsgebäuden zu ergänzen und zu verbessern, muss man sich an die Gegebenheiten vor Ort anpassen. So auch im Zwickauer Robinienweg: Dort plante die Westsächsische Wohn- und Baugenossenschaft eG (WeWo) eine ihrer Liegenschaften, einen Plattenbau aus dem Jahr 1965, zu sanieren und die 31 Wohnungen auf fünf Stockwerken mit einer Fußbodenheizung auszustatten. Ziel war es, die Immobilie zukunftsfähig zu machen und langfristig aufzuwerten. Auch deswegen fiel die Wahl auf eine Fußbodenheizung: Dank niedrigerer Vorlauftemperaturen und einer effektiveren Wärmeverteilung werden Heizenergiekosten eingespart, die Nebenkosten gesenkt und der Wohnkomfort gesteigert.

»» Um im Zuge einer Komplettsanierung die technische Ausstattung zu ergänzen und zu verbessern, muss man sich an die Gegebenheiten vor Ort anpassen. ««

➤ Maßgeschneiderte und schlanke Renovierungslösung

Die Herausforderung bei Planung und Einbau der Fußbodenheizung lag vor allem in der geringen Aufbauhöhe des alten Plattenbaus von nur fünf Zentimetern. Im Normalfall planen Estrichleger aber je nach Lastanforderung allein eine Estrich-Nennstärke von rund 45 Millimetern über dem Heizrohr ein. Das war im Robinienweg nicht möglich – und trotzdem mussten die WeWo und letztendlich die Bewohner des Wohnblocks nicht auf den Komfort von Fußbodenheizung und Trittschalldämmung verzichten: dank einer maßgeschneiderten Lösung aus perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten, die das Niedrigaufbausystem Uponor Minitec mit dem Nivellierestrich N 440 von Knauf kombiniert.

Das Minitec Niedrigaufbausystem ist mit einer Elementhöhe von nur 12 Millimetern sehr flach und dadurch ideal geeignet für den nachträglichen Einbau einer Fußbodenheizung im Zuge einer Renovierung. Bei Bedarf lässt sich das System sogar auf bestehendem Estrich oder Fußbodenbelag verlegen. Die Uponor Minitec Comfort Pipe Rohre sind für einen jahrzehntelangen Betrieb ausgelegt: Die PE-Xa Rohre mit den Maßen 9,9 mal 1,1 Millimeter sind mit ihrer kleinen Dimension für den Einsatz in der Renovierung optimiert.





>> Die Herausforderung bei Planung und Einbau der Fußbodenheizung lag vor allem in der geringen Aufbauhöhe des alten Plattenbaus von nur fünf Zentimetern. <<



> Trittschall um 20 Dezibel verbessert

Im Robinienweg bildet eine 10 Millimeter starke Holzfaserdämmplatte WF von Knauf die Basis für das Flächenheizsystem. Zusammen mit dem Randdämmstreifen von Uponor sorgt die Platte für eine gute Trittschalldämmung im Mehrfamilienhaus – im Vergleich zu vorher ließ sich der Trittschall insgesamt um 20 Dezibel verbessern. Zum Schutz der Dämmung vor Feuchtigkeit aus der Nivelliermasse und für eine einwandfreie Festigkeitsentwicklung liegt eine Schrenzlage aus Natronkraftpapier von Knauf auf der Holzfaserdämmplatte auf.

Die Grundlage des Minitec Systems sind die Rohrträgerelemente, die sogenannten Folienelemente, die sich dank ihrer selbstklebenden Rückseite schnell und einfach auf dem Boden befestigen und über Dreiecksnoppen miteinander verbinden lassen. Rohrhaltenoppen sorgen für eine sichere Rohrführung sowohl bei einer 45- als auch 90-Grad-Verlegung in den Noppen. Eine 20 Millimeter dicke Schicht Nivellierestrich N 440 von Knauf rundet die Konstruktion im Robinienweg ab.



➤ Fazit

Die Kombination aus Niedrigaufbausystem und Nivellierestrich erwies sich im Robinienweg als die ideale Lösung für die geringe Aufbauhöhe: Zusammen sind Trittschalldämmung, Fußbodenheizung und Estrich nur 42 Millimeter hoch – eine besonders schlanke Konstruktion, wie Andreas Reischl, Geschäftsführer der Zwickauer Firma Reischl Gebäude & Energietechnik GmbH betont, die die Installation der Fußbodenheizung verantwortet hat: „Die Gegebenheiten vor Ort waren speziell, aber die Gesamtlösung von Uponor und Knauf hat uns in der Ausführung überzeugt. Die Komponenten sind optimal aufeinander abgestimmt und haben sich für Einbausituationen wie diese bewährt. Damit konnten wir die Anforderungen der Wohnungsbau-gesellschaft sehr gut erfüllen und auch im alten DDR-Plattenbau mit geringer Aufbauhöhe für modernen Komfort und mehr Energieeffizienz sorgen.“

Projektinformationen

- Ort: 08060 Zwickau, Robinienweg
- Land: Deutschland
- Fertigstellung: 2020
- Projekttyp: Sanierung eines Bestandsgebäudes in Plattenbauweise
- Gebäudetyp: Mehrfamilienhaus
- Produkte: Rund 2.300 Quadratmeter Uponor Niedrigbausystem Minitec Fußbodenheizung, 31 vorgefertigte Comfort Port Verteilerschränke, Knauf N 440 Nivellierestrich

Beteiligte Firmen

- Bauherr: Westsächsische Wohn- und Baugenossenschaft eG, Zwickau
www.wewobau.de
- Planer: Ingenieurbüro Rothe, Zwickau
- Installation: Reischl Gebäude & Energietechnik GmbH, Zwickau
www.reischl-zwickau.de



➤ Schneller Baufortschritt mit vorgefertigten Verteilerstationen

Auf insgesamt 2.295 Quadratmetern Wohnfläche sorgt das Renovierungssystem von Uponor im Robinienweg nun für eine angenehme Raumtemperatur. Für einen besonders schnellen Baufortschritt kamen im Plattenbau zudem vorgefertigte Comfort Port Verteilerstationen zum Einsatz. Über den intuitiv bedienbaren Online-Konfigurator von Uponor konnten diese schon vorab passgenau und individuell am Computer ausgelegt werden.

Der Hersteller fertigte sie anschließend gemäß der Vorgaben vor und liefert sie anschlussfertig inklusive Bauschutzabdeckung auf die Baustelle, sodass sie dort nur noch angeschlossen werden mussten. Das spart rund 2,5 Stunden Montage- und Rüstzeiteinsparung pro Verteilerstation ein – bei insgesamt 31 installierten Comfort Ports eine ganze Menge.

Moving > Water

Uponor Kundenservice* +49 (0)32 221 090 866

BESTELLUNGEN – TECHNISCHE HOTLINE – PROJEKTIERUNGEN – ANGEBOTE

* Anruf aus dem Mobilnetz max. 9 ct./Min.

uponor

Uponor GmbH

Industriestraße 56

97437 Haßfurt

www.uponor.com

E-Mail: kundenservice@uponor.com